



Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321



Technische Herstellererklärung

Sika OS 5a (DII) 723 555

(TR-IH OS 5a)

Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Str. 103 - 107

70439 Stuttgart

14.07.2025

R



Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321



1 Herstellererklärung

Der Hersteller Sika Deutschland CH AG & Co KG bestätigt in dieser Erklärung gemäß der **harmonisierten europäischen Norm EN 1504-2** (Fassung 2004) und der **deutschen Technischen Regel Instandhaltung** von Betonbauwerken (TR IH, Fassung Mai 2020) die Leistungsmerkmale und Qualitätssicherung (Fremdüberwachung) sowie die Angaben zur Ausführung für die Produkte (Systembestandteile) des Oberflächenschutzsystems

Sika OS 5a (DII) 723 555

2 System und Systembestandteile

Das Oberflächenschutzsystem Sika OS 5a (DII) 723 555 ist ein OS 5a - Beschichtungssystem. Es besteht aus den nachfolgend aufgeführten Produkten (Verbrauchsmengen s. Angaben zur Ausführung, Seite 4 und 5):

Kratzspachtelung / Feinspachtel: Sika MonoTop®-723 DE (1)

Beschichtung (HwO): Sikagard®-555 W Elastic (2)

3 Qualitätssicherung

Der Hersteller lässt die unter 2 genannten Produkte nach dem Konformitätsnachweisverfahren (AVCP-Verfahren) 2+ überwachen, was der DIN 18200, Verfahren B in Art und Umfang entspricht.

Die überwachende Stelle (Notified Body Kennnummer 0921) ist die Qualitätsgemeinschaft Deutsche Bauchemie QDB in 60329 Frankfurt.



BESTÄTIGUNG

Registrier-Nr. 8 III 25/ 1214

Hiermit wird von der akkreditierten, notifizierten und bauaufsichtlich anerkannten Überwachungsstelle

QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE^{EV} (QDB)
Mainzer Landstraße 55 · 60329 Frankfurt

bestätigt, dass das

Bauprodukt: **Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betonbauteilen**
„Sika OS 5a (DII) 723 555“

bestehend aus: **Sika MonoTop®-723 DE**
Sikagard®-555 W Elastic

des Herstellers: **Sika Deutschland CH AG & Co KG**

hergestellt im: **Werk 1013** (Sika MonoTop®-723 DE)
Werk 1125 (Sikagard®-555 W Elastic)

aufgrund der von der QDB durchgeföhrten regelmäßigen Fremdüberwachung gemäß

DIN 18200:2021-04, System B

den Bestimmungen der

Technischen Regel (DIBt) Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung):2020-05

Tabelle A.6, OS 5a

entspricht.

Der Hersteller hat die QDB unbefristet mit der Durchführung der Fremdüberwachung gemäß den genannten Bestimmungen beauftragt (vgl. auch M VV TB, lfd. Nr. A 1.2.3.2).

Diese Bestätigung bleibt so lange gültig, wie sich die genannten Bestimmungen, das Bauprodukt oder die Herstellungsbedingungen nicht ändern.

Frankfurt, den 7. Juli 2025

.....
Dr. Karsten Exner
Leiter der Zertifizierungsstelle

Anlage zur Bestätigung 8 III 25/ 1214 vom 07.07.2025

Tabelle 1: Merkmale der Systemkomponenten „Sika OS 5a (D II) 723 555“

Spalte	1	2	3
Zeile	Merkmale	Sika MonoTop®-723 DE	Sikagard®-555 W Elastic
Bestandteile			
1	Allgemeines Erscheinungsbild und Farbe	graues Pulver	RAL Standardfarbtöne
2	Dichte	---	1,39 g/cm³
3	Infrarotspektroskopie	Die Infraspektren sind bei der Überwachungsstelle hinterlegt.	
4	Flüchtige und nichtflüchtige Anteile	---	Nichtflüchtiger Anteil: 67,1 M.-%
5	Aschegehalt	---	35,6 M.-%
6	Thermogravimetrie	Die Thermogramme sind bei der Überwachungsstelle hinterlegt.	
7	Auslaufzeit	---	---
8	Viskosität	---	7700 mPa·s
9	Korngrößenverteilung der trockenen Bestandteile (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	Durchgang: 0,125 mm: 50,6 M.-% 0,25 mm: 89,1 M.-% 0,5 mm: 99,8 M.-% 1 mm: 100,0 M.-%	---
Frisches Gemisch			
10	Oberflächentrocknungszeit – Glasperlenverfahren	---	29 min.
11a	Konsistenz (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	19,8 cm	---
11b	Luftgehalt (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	8,4 Vol.-%	---
11c	Rohdichte (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	1,986 g/cm³	---
11d	Konsistenzänderung (Temperatur, Zeit) (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	Keine Hinweise auf nicht baustellengerechte Verarbeitbarkeit, Werte bei der Überwachungsstelle hinterlegt	---
11e	Verarbeitbarkeit – Fließverhalten (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	---	---
11f	Verarbeitbarkeitszeit (Ansteifungszeit) (Feinspachtel, Polymer/Zementgemisch)	---	---

Spalte	1	2	3
Zeile	Merkmale	Sika MonoTop®-723 DE	Sikagard®-555 W Elastic
Festmörtel			
11g	Festigkeit Lagerung B, 28 d (Feinspachtel, Polymer/ Zementgemisch)	$f_{D,28} = 46 \text{ MPa}$ $f_{BZ,28} = 12 \text{ MPa}$	---

--- : Wert nicht bestimmbar bzw. nicht bestimmt

Tabelle 2: Merkmale des Produktsystems

Spalte	1	2	3	4
Zeile	Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Ergebnis
12	Abreißversuch	DIN EN 1542, [1] Anhang A3.2	$\geq 0,8 \text{ (0,5) MPa}$ Mittelwert (kleinster Einzelwert)	Anforderung erfüllt
13	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 (Schnittbreite: 4 mm)	Gitterschnittwert: $\leq GT 2$	Anforderung erfüllt
14	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	$s_D > 50 \text{ m}$	Anforderung erfüllt
15	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783	Klasse I: $s_D < 5 \text{ m}$	Anforderung erfüllt
16	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	$w < 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$	Anforderung erfüllt
17	Haftfestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit		Nach Temperaturwechsel- beanspruchung:	
	Für Verwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau- Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) Abreißversuch: $\geq 0,8 \text{ (0,5) MPa}$ Mittelwert (kleinster Einzelwert)	Anforderung erfüllt
18	Rissüberbrückungsfähigkeit Im Anschluss an die Konditionierung nach EN 1062-11, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme 4.2 – UV-Bestrahlung und Feuchte bei Dispersions-Systemen	DIN EN 1062-7	Die Rissüberbrückungsfähigkeit am Bauteil wird durch Verfahren B, Klasse B.2, bei einer Prüftemperatur von –20 °C nachgewiesen. Zusätzlich müssen die Anforderungen nach Abschnitt A.3.5 eingehalten werden.	Klasse B 3.1
19	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Mindestanforderung: Klasse E-d2	A2-s1, d0
20	Künstliche Bewitterung (nur bei Verwendung im Außenbereich)	DIN EN 1062-11 (Verfahren 4.2)	Nach 2 000 h künstlicher Bewitterung: keine Blasen, keine Risse kein Abblättern	Anforderung erfüllt



Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321



1. Allgemeines

Hersteller / Vertreiber	Sika Deutschland CH AG & Co KG Kornwestheimer Str. 103 – 107, 70439 Stuttgart
Systembezeichnung, Name des Oberflächenschutzsystems	OS 5a, Sika OS 5a (DII) 723 555
Anwendbarkeit für Verfahren	1.3, 2.3, 6.1, 7.7, 8.3 Beschichtung

2. Komponenten des Oberflächenschutzsystems

Produktname	Stoffart	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen für ungeöffnete Gebinde
Sika MonoTop®-723 DE	1-K Feinspachtel	25 kg Sack	12 Monate ab Produktionsdatum	Im Originalsack, trocken vor Feuchte schützen
Sikagard®-555 W Elastic	1-K Acrylatdispersion	15L Eimer 120L Fass	24 Monate ab Produktion (siehe auch Haltbarkeitsdatum Etikett)	Lagertemperaturen von + 5°C bis + 35°C. Frostfrei zu transportieren und zu lagern.
Sicherheit / Ökologie / Arbeitsschutz / Entsorgung		siehe Sicherheitsdatenblätter		



Sika Deutschland CH AG & Co KG

Kornwestheimer Str. 103-107

70439 Stuttgart

Telefon (0711) 8009-0

Telefax (0711) 8009-321



REG.NR.3916

3. Ausführung

Vorbereiten der Unterlage

Die Vorbereitung der Unterlage erfolgt gemäß der Technischen Regel Teil 2 und DAFStb-RL SIB, Teil 3.
Zusatzaforderungen (z.B. Rautiefenausgleich, Haftzugfestigkeit, Abreißfestigkeit) sind entsprechend den Vorgaben aus Teil 1 der Technischen Regel zu entnehmen.
Für Rautiefe $R_t > 0,5$ mm ist gemäß der Technischen Regel mit einem vorgängigen Arbeitsgang zu egalisieren (erforderliche Rautiefenklassen RT0,3).

Ird Nr.	Aufbau System / Produktname	Mischungsverhältnis	Mindesttrocken- schicht- dicke ³⁾	Auftragsart	Mengenzuschlag zur Gewährleistung der Mindesttrockenschicht- dicke	Applikations- menge	Zugehöriger Stoff- verbrauch zu Spalte 3	Maximal- trocken- schichtdicke	Mischen (Art/Dauer)
		[GT]	[µm]			$m_s = m_{min,P} +$ m_z	$m_{min,P} =$ $d_{min,P} \cdot \rho \cdot V_{f,10}$	$d_{max,P}$	
1	Kratzspachtel Sika MonoTop®-723 DE	100 : 16	1.000	Spachtel	-	ca. 2,0/mm	ca. 2,0	≥ 1.000 ¹⁾	3
2	Feinspachtel Sika MonoTop®-723 DE	100 : 16	1.000	Spachtel / Schwamm / Reibebrett	-	ca. 2,0/mm	ca. 2,0	3.000	mit Zwangsmischer
3	1. Beschichtung ²⁾ Sikagard®-555 W Elastic	-		Rollen, Streichen, Airless spritzen	0,24	0,94	0,70	3.300	2 mit elektrischem Rührwerk aufführen
4	2. Beschichtung Sikagard®-555 W Elastic	-	290						

Legende: GT = Gewichtsteil

¹⁾ Die Maximale Trockenschichtdicke ist von der Rautiefe [R_t] des Betonuntergrunds abhängig.

²⁾ Die Beschichtung kann mit bis zu 5% Wasser verdünnt werden

³⁾ Je nach gewünschter Rissüberbrückung erhöht sich die Trockenschichtdicke $d_{min,P}$ (B2 290 µm; B3 1.416 µm; B4 1.500 µm)



Sika Deutschland CH AG & Co KG
 Kornwestheimer Str. 103-107
 70439 Stuttgart
 Telefon (0711) 8009-0
 Telefax (0711) 8009-321



	10	11	12	13	14	15	16	17
Ifd Nr.	Gebindeverarbeitbarkeit bei	Temperatur der Unterlage und der Luft	Relative Luftfeuchte	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage M.-%	Wartezeit bis Regenfest bei	Wartezeiten bis nächste Schicht	Wartezeiten bis Prüfung / Abreißfestigkeit bei	Witterungsschutz / Nachbehandlung
	10°C / 30°C	min. / max.	min. / max.	(Beton)Estrich)	10°C / 30°C	30°C	30°C / 30°C	
	[min]	[°C]	[%]	[Gew.-%]	[Std.]	[Std.]	[Std.]	[Tag]
1	60/45	5/30	-/100	8, feucht	4/1 unbegrenzt	10 / unbegrenzt	6 / unbegrenzt	Intensiv feucht halten, nach Wartezeit überarbeiten
2	60/45	5/30	-/100	8, feucht	4/1 unbegrenzt	8 ¹⁾ / unbegrenzt	4 ¹⁾ / unbegrenzt	Feucht halten (Tuch, Folien)
3	Unbegrenzt	8/35	-/80	-	6/4 unbegrenzt	10h / unbegrenzt	6h / unbegrenzt	Reinigung durch Wasserhochdruckstrahlen
4							7 (20 °C)	6 Stunde bei 20 °C vor Regenschützen

Legende: ¹⁾ Wenn mit Sikagard®-555 WElastic im Zuge der Nachbehandlung beschichtet wird. Sonst 3 Tage feucht halten.



Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart
Telefon (0711) 8009-0
Telefax (0711) 8009-321



4. Maßnahmen zur Überarbeitbarkeit

Allgemein

Das aktuelle Regelwerk sieht vor, das ein Inspektions- und Wartungsplan erstellt wird. Die Bewertung eines Oberflächenschutzsystems hinsichtlich des Schädigungsgrades hat durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu erfolgen.

Überarbeitungsempfehlung verschlissene Beschichtung (HwO)

Werden bei der regelmäßigen Inspektion des OS-Systems Verschleißerscheinungen an der Beschichtung (HwO) festgestellt, kann Sikagard®-555 W Elastic mit sich selbst wie folgt überarbeitet werden:

- Lose Teile müssen bis zum vollständigen Haftverbund entfernt werden
- Untergrund muss an den betroffenen Stellen geschliffen werden.
- Reinigen (Untergrund muss sauber, trocken, fett- und ölfrei sein)
- Bestimmung der Haftung der Altbeschichtung mittels Gitterschnitts nach EN ISO 2409 mind. ≤ GT 2
- Grundierung der vorhandenen Altbeschichtung mit Sikagard®-552 W Aquaprimer gemäß aktuell gültigen Produktdatenblatt
- Beschichtung mit Sikagard®-555 W Elastic gemäß aktuell gültigen Produktdatenblatt

Für die Angaben zu den Verbrauchsmengen ist eine Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

Weitere Produktinformationen

Dokumente, wie z.B. die Leistungserklärungen der Systemkomponenten, sind online unter www.sika.de oder über die QR-Codes abrufbar.

Sika MonoTop®-723 DE



Sikagard®-555 W Elastic





QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE[®]

Kompetenz. Zuverlässigkeit. Qualität.

ZERTIFIKAT der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Nr. 0921 – CPR – 2236

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-3:2005

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

Teil 3: Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung

für die Verwendungszwecke

- **Mörtelauftrag von Hand (3.1)**

Querschnittsergänzung durch Betonieren (3.2)

Beton- und Mörtelauftrag durch Spritzverarbeitung (3.3)

Querschnittsergänzung mit Mörtel oder Beton (4.4)

Erhöhung der Bewehrungsüberdeckung mit zusätzlichem

zementgebundenem Mörtel oder Beton (7.1)

Ersatz von schadstoffhaltigem oder carbonatisiertem Beton (7.2)

gemäß EN 1504-3:2005,
Tabelle ZA.1a

hergestellt durch

Sika Services AG
Tüffenwies 16
8048 Zürich
Schweiz

und hergestellt im Werk

Werk 1013

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-3:2005

in Verbindung mit den Bestimmungen von EN 1504-8:2016 entsprechend dem System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am **09.12.2019** ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2019

.....
Dr. Karsten Exner
Leiter der Zertifizierungsstelle

ZERTIFIKAT

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Nr. 0921 – CPR – 2173

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

für die Verwendungszwecke

- **Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1d
- **Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.2)**
Zunehmender elektrischer Widerstand (8.2) gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1e

hergestellt durch

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart

und hergestellt im Werk

Werk 1125

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

in Verbindung mit den Bestimmungen von EN 1504-8:2004 entsprechend dem System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am **26.03.2015** ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Frankfurt am Main, den 26. März 2015



.....
Dr. Ulf Guse
Leiter der Zertifizierungsstelle

Herstellererklärung

Nr. Sika OS5a-723-555/8III25/1214

Hiermit wird gemäß DIN 18200:2021-04 bestätigt, dass das

Bauprodukt: Oberflächenschutzsystem
Sika OS 5a (DII) 723 555

bestehend aus den Komponenten
Sika MonoTop®-723 DE
Sikagard®-555 W Elastic

der Firma: Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Str. 103 – 107
70439 Stuttgart

Herstellwerk: Werk 1013 (Sika MonoTop®-723 DE)
Werk 1125 (Sikagard®-555 W Elastic)

Nach den Ergebnissen der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) im Herstellwerk und der regelmäßigen Fremdüberwachung durch die akkreditierte und notifizierte Stelle (Notified Body 0921) sowie die bauaufsichtlich anerkannte Überwachungs- und Zertifizierungsstelle (ÜG069):

Qualitätsgemeinschaft Deutsche Bauchemie e.V. (QDB)
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt

wird bestätigt, dass das Produkt den Anforderungen der Technischen Regel für die Instandhaltung von Betonbauwerken (TR Instandhaltung), Mai 2020, Teil 2, Tabelle A.6, OS 5a entspricht.

Diese Herstellererklärung ist in allen Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland gültig (unter Berücksichtigung der Umsetzung MVV TB 2021/1 ff.) und bleibt in Kraft, solange sich die relevanten Grundlagen des Übereinstimmungsnachweises (z.B. technische Spezifikationen, WPK, Produktprüfungen, Fremdüberwachung) oder die Herstellungsbedingungen des Bauprodukts nicht ändern oder bis die Erklärung vom Hersteller widerrufen wird.

Stuttgart, 07.07.2025



i.V. Dr. Eva-Maria Ladner
Leiter Marketing Refurbishment



p.p. Daniela Schmiedle
Geschäftsführerin